

Schützenfest-Umzüge

Fortsetzung von Seite 1

sowie vom Marktplatz um die St. Nicolai-Kirche, Konrad-Adenauer-Straße, Cardenap, Lüneburger Straße, Celler Straße und Schützenstraße (Freitag).

Der Fackelumzug nach der Proklamation am Donnerstagabend führt über Allerstraße, Celler Straße und Torstraße zum Marktplatz. Der Umzug zum Kinderschützenfest am Samstag startet in der Fußgängerzone in der Höhe Pizzeria Da Pippo und geht über Marktplatz, Cardenap, Lüneburger Straße, Celler Straße und Schützenplatz zum Rummel.

Auch der Große Umzug am Sonntag umgeht auf der Fußgängerzonenstrecke die Baustelle ab Schüttele, verläuft dann aber von der Rathausstraße über die Lindenstraße zur Herzog-Franz-Straße und von dort aus zurück in die Fußgängerzone.

Im Straßenverkehr kommt es zu den üblichen Einschränkungen. Die Celler Straße ist von Donnerstag, 18. Juni, 13.45 Uhr, bis Freitag, 19. Juni, 6 Uhr, sowie von Freitag, 19. Juni, 13.45 Uhr, bis Montag, 22. Juni, 6 Uhr, voll gesperrt.

Die Umleitung stadteinwärts, von der B188 kommend, führt über Querweg, Fischerweg und Maschstraße. Der innerstädtische Verkehr der Allerstraße wird über Wilhelm-

straße, Maschstraße, Fischerweg in die Celler Straße umgeleitet. Querweg und Fischerweg werden zwischen Celler Straße und Maschstraße als Einbahnstraßen ausgewiesen.

Beidseitige Halteverbote werden in der Allerstraße zwischen Brücke und Kreisel, im Fischerweg zwischen Kurze Straße und Maschstraße, in der Roonstraße, in der Hülstraße sowie in der Maschstraße eingerichtet.

Der Fachbereich Ordnung der Stadt Gifhorn wird die Halteverbotsbereiche um den Schützenplatz überwachen, um die Erreichbarkeit des Festplatzes und des Schießstandes für die Rettungsfahrzeuge jederzeit zu gewährleisten.

Die Stadt empfiehlt Schützenfestbesuchern, auf gebührenfreie Parkplätze zum Beispiel an der Flutmulde oder samstags und sonntags auf dem Parkplatz „Schottische Mühle“ auszuweichen.

Die Fallerslebener Straße in Richtung Schillerplatz wird während des Schützenzugs am Sonntag, 21. Juni, von 13 bis 13.45 Uhr halbseitig gesperrt. Die Torstraße ist zeitgleich voll gesperrt. Je nach Situation könnten kurzfristige Sperrungen erforderlich sein. Der Schützenplatz ist bereits ab dem 15. Juni für den Aufbau der Fahrgeschäfte gesperrt.

Pop Art-Künstler erneut im Glockenpalast

Michel Friess berichtet über seinen Werdegang

Gifhorn. Michel Friess kehrt zurück in den Gifhorer Glockenpalast: Am Sonntag, 5. Juli, berichtet der Pop Art-Künstler im Rahmen einer spannenden Abendveranstaltung über die Stationen seines Lebens und den langen Weg vom Kfz-Mechaniker-Lehrling hin zum berühmten Pop Art Superstar.

Begleitend zu seinen Erzählungen zeigt er Bilder von seinen Reisen, Ausstellungen und Begegnungen mit prominenten Persönlichkeiten. Als besonderes Highlight hat Michel Friess für dieses einmalige Event ein topaktuelles Unikat erschaffen: Passend zur Weltmeisterschaft präsentiert er seinen WM-Fußball 2026. Dieser wird nach dem Vortrag unter den Besuchern verlost. Außerdem erhält jeder vom Künstler ein kleines Geschenk.

Schon am Nachmittag können der Glockenpalast und die aktuellen Ausstellungen besichtigt werden. Um 17 Uhr findet der



Michel Friess kommt zurück in den Glockenpalast: In Rahmen seiner aktuellen Ausstellung lädt der Pop Art-Künstler zu einem spannenden Event ein. FOTO: GLOCKENPALAST

Sektempfang mit Michel Friess in der Museumsgalerie statt, und gegen 17.45 Uhr startet der Vortrag mit anschließender Verlosung und Autogrammstunde im Glockenpalast Südflügel.

Nach 17 Uhr ist kein Einlass in

den Glockenpalast mehr möglich. Wer dabei sein möchte, sollte sich umgehend sein Ticket sichern. Weitere Infos sowie Tickets für 29,90 Euro gibt es unter www.glockenpalast.com/veranstaltungen.

Bargeldgrenze 2027 – was bedeutet das für Goldbesitzer? Die Experten von der niedersächsischen Goldbörse Braunschweig klären auf

Nicht warten, bis Bargeld zur Hürde wird: Warum Goldbesitzer jetzt handeln sollten

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als FOCUS MONEY Aktueller Goldkurs: 4.665,75 USD/Ounce

Wer Gold zu Hause hat, sollte die kommenden Bargeldregeln nicht unterschätzen. Ab dem 10. Juli 2027 gilt in der EU eine Bargeldobergrenze von 10.000 Euro für geschäftliche Zahlungen. Das bedeutet: Größere Barzahlungen werden künftig deutlich stärker begrenzt. Die einzelnen EU-Staaten dürfen sogar strengere Regeln einführen oder bereits bestehende niedrigere Grenzen beibehalten. Für Menschen mit Goldschmuck, Münzen, Barren, Zahngold oder geerbten Goldstücken kann das eine wichtige Rolle spielen. Heute ist ein Goldverkauf noch einfacher planbar. Wer seine Stücke prüfen lässt, erfährt den aktuellen Wert und kann danach in Ruhe entscheiden. Wer verkaufen möchte, kann bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig auf Wunsch eine sofortige Auszahlung erhalten – bar oder per Echtzeitüberweisung. Gerade diese klare und direkte Abwicklung ist für viele Kundinnen und Kunden ein entscheidender Vorteil. Man weiß sofort, woran man ist, und kann den Gegenwert unmittelbar nutzen.

Ab Juli 2027 kann sich die Lage bei größeren Beträgen verändern. Dann können mehr Nachweise, mehr Formalitäten und weniger Flexibilität eine Rolle spielen. Besonders bei größeren Goldmengen, Nachlässen oder Familienschmuck kann das später unangenehm werden. Wer erst wartet, bis neue Regeln gelten, hat möglicherweise weniger Spielraum. Deshalb ist es sinnvoll, vorhandene Goldwerte nicht wei-



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

ter ungeprüft liegen zu lassen. Viele Braunschweiger haben diesen Schritt bereits bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig gemacht. Sie haben alte Ringe, Ketten, Münzen, Barren, Zahngold oder Erbstücke prüfen lassen und aus ungenutztem Gold wieder verfügbares Geld gemacht. Denn Gold in der Schublade ist zwar ein Wert, aber es hilft im Alltag nicht sofort. Bargeld oder eine direkte Überweisung können dagegen Rechnungen bezahlen, Rücklagen stärken, Reparaturen ermöglichen oder einfach mehr finanzielle Sicherheit geben. Hinzu kommt: Der Goldpreis befindet sich weiterhin auf einem historisch hohen Niveau. Gleichzeitig bleibt der

Goldmarkt volatil. Der Preis kann steigen, aber auch wieder fallen. Gerade in Krisenzeiten schwankt Gold oft besonders stark – nicht trotz der Krisen, sondern häufig gerade wegen der Krisen. Zinsen, Währungen, politische Entscheidungen, internationale Spannungen und große Anleger bewegen den Markt auch im Jahr 2026 erheblich. Wer Gold besitzt, sollte deshalb nicht nur darauf hoffen, dass der Preis immer weiter steigt. Besser ist es, den aktuellen Wert zu kennen und die heutigen Möglichkeiten rechtzeitig zu nutzen, bevor ab 2027 strengere Bargeldregeln greifen.

Die Goldexperten der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig bieten

dafür eine transparente und nachvollziehbare Bewertung vor Ort. Mit Erfahrung aus über hunderttausend Ankäufen in 15 Jahren werden Edelmetalle fachkundig geprüft und bewertet. Geprüft werden unter anderem Goldschmuck, Zahngold mit oder ohne Zahnreste, Münzen, Barren, Bruchgold, Silber, Platin und Palladium. Eine präzise Röntgenanalyse ermöglicht eine moderne und zerstörungsfreie Prüfung. Kundinnen und Kunden können nachvollziehen, welche Edelmetalle enthalten sind und wie der Wert zustande kommt.

Ein besonderer Vertrauensfaktor ist die Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten deutschen Gold- und Sil-

berscheideanstalt seit 1845. Diese Verbindung steht für Erfahrung, Seriosität und professionelle Abläufe im Edelmetallbereich. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – bekannt aus Focus Money und Focus Online – setzt auf seriöse Prüfung, transparente Bewertung und eine klare Auszahlung. Gerade bei Edelmetallen sollte niemand seine Werte abgeben, ohne eine verständliche Erklärung und eine nachvollziehbare Berechnung zu erhalten.

Oft liegen alte Schmuckstücke seit vielen Jahren ungenutzt zu Hause. Manche Stücke werden nicht mehr getragen, andere stammen aus Erbschaften oder sind beschädigt. Trotzdem kann darin ein erheblicher Wert stecken. Entscheidend ist nicht, ob ein Schmuckstück modern aussieht. Entscheidend ist, welches Edelmetall enthalten ist, welches Gewicht vorliegt und welcher Tageswert dafür angesetzt wird.

Wer verkaufen möchte, schafft Liquidität, bevor neue Bargeldregeln den Handlungsspielraum verkleinern können. Wer sich zunächst nur informieren möchte, erhält Klarheit über den aktuellen Wert. Beides ist besser, als weiter zu raten und alte Werte ungenutzt liegen zu lassen.

Deshalb gilt: Nicht warten, bis Bargeld zur Hürde wird. Jetzt Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren oder Erbstücke bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig prüfen lassen, den Wert kennen und den eigenen Vorteil sichern.



Juni 2026

Niedersächsische
GOLD
BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.